



**STADT SEESEN**  
 LANDKREIS GANDERSHEIM  
**BEBAUUNGSPLAN „UNTERE DEHNESTRASSE“**

Bebauungsplan = verbindlicher Bauleitplan  
 gem. § 9 BBauG. vom 23. 6. 1960

- AUFGESTELLT:** im Auftrage und im Einvernehmen mit der Stadt Seesen  
 PROFESSOR DR.-ING. E.H. JOHANNES GÖDEL  
 BÜRO FÜR LANDESPLAN, STADTEBAU U. WOHNUNGSPLANUNG  
 TECHNISCHE HOCHSCHULE BRAUNSCHWEIG  
 Braunschweig, den 22. 6. 62
- ÖFFENTLICH AUSGELEGEN:** hat der Entwurf mit Erläuterungsbericht gem. § 2 BBauG. in der Zeit vom 10. 8. 1962 bis 10. 9. 1962  
 Seesen, den 9. 10. 1962

**BESCHLOSSEN:** wurde der Bebauungsplan gem. § 10 BBauG. in der Sitzung des Rates der Stadt vom 23. 9. 1962 als Satzung.  
 Seesen, den 9. 10. 1962

**IN AUSDRUCK DES RATES DER STADT:**  
 Bürgermeister: *[Signature]*  
 Stadtdirektor: *[Signature]*

**GESEHEN:** Der Landkreis Gandersheim.  
 Gandersheim, den .....

**GENEHMIGT:** gem. § 11 BBauG. mit Verfg. HIV 1461-1/62.  
 Braunschweig, den 26. 11. 1962  
 Der Präsident des Nieders. Verw. Bez. Braunschweig - 1. c Hochbau.  
*[Signature]*

**ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT** und **ÖFFENTLICH AUSGELEGT** wurde der genehmigte Bebauungsplan mit Erläuterungsbericht am .....

Für die Einrichtung von privaten Einstellplätzen oder den Bau von Garagen ist im Bereich der ausgewiesenen Baustreifen ausreichend Platz vorhanden

Allgemeines Wohngebiet	WA
Industriegebiet	GI
Grundflächenzahl	GRZ
Geschossflächenzahl	GFZ
Baumassenzahl	BMZ
Geschosszahl	GZ

Kreis: Gandersheim  
 Gemeindebezirk: Seesen  
 Flur 15 und 18  
 Maßstab 1:1000

**Zeichenerklärung:**  
 vorhandene Gebäude mit Geschosshöhe und Hausnummer  
 Flurgrenze  
 Eigentumsgrenze  
 Flurstücksgrenze  
 graph. übernommene Grenzen und Gebäude  
 Weitere Signaturen siehe Zeichenvorschriften Normblatt Din 18702 (Juli 1959)

Grenze der baulichen Nutzung  
 Nutzungsartengrenze  
 Fahrbahngrenze  
 Baugrenze  
 Straßenbegrenzung  
 Öffentliche Freifläche  
 Nicht überbaub. priv. Freifläche  
 Dauerkleingärten  
 Öffentliche Verkehrsfläche



Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes wird als richtig bescheinigt.  
 Bad Gandersheim, den 21.5. 1962  
 Katasteramt  
*[Signature]*

Die Festlegung der neuen städtebaulichen Planung wird als richtig bescheinigt.

Entwurfsbearbeitung:

Offenlegung des Planes:

Zugestimmt:

Genehmigungsvermerk:

Festgelegt:

Änderungen:

Beginn:  
 Ende:

Der Stadtdirektor